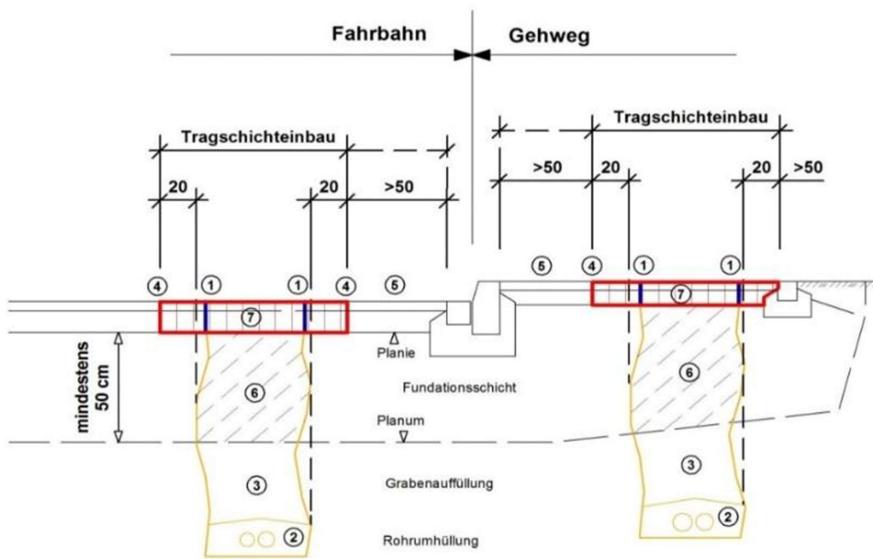
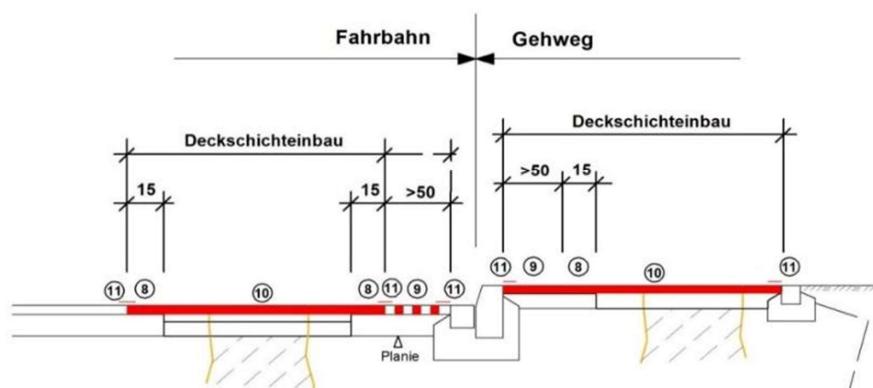


Ausführungsbestimmungen für die Wiederherstellung eines Grabenaufbruchs in der Stadt Zug

Provisorische Wiederherstellung (Tragschicht)



Definitive Wiederherstellung (Deckschicht)



A Vorarbeiten

- 1 Belagsanschnitt vor Aushub
 - Strasse ≥ 85 cm (Walzenbreite 80 cm)
 - Rad- und Gehweg ≥ 65 cm (Walzenbreite 60 cm)
- 2 Rohr umhüllung gemäss Angabe Werkleitungseigentümer
- 3 Grabenauffüllung
 - ungebundene Gemische 0/45
 - schichtweise (max. 50 cm) einbringen und maschinell verdichten

B Provisorische Wiederherstellung

- 4 Nachschliff Belag beim Grabenrand in rechteckigen Flächen
 - mindestens 20 cm ausserhalb grösster Grabenbreite
 - Reinigung und Aufbringen eines geeigneten Voranstrichs
- 5 Randpartien ≤ 50 cm
 - der Belag ist komplett zu erneuern
- 6 Fundationsschicht mit Feinplanie
 - ungebundenes Gemisch 0/45 (OC85)
 - bestehende Schichtstärke: **mindestens 50 cm**
 - schichtweise (max. 50 cm) einbringen und maschinell verdichten (Wert ME1; Fahrbahn 100 MN/m²; Gehweg 80 MN/m²)
- 7 Tragschichteinbau bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m Grabenlänge maschinell einzubauen
 - anstreichen der gereinigten Fugenflanke mit Heissbitumen oder Anstrichsmasse
 - Belagstyp nach Angabe in der Bewilligung bzw. in der Regel
 - in der Fahrbahn; ACT 22 S, bestehende Belagsstärke, **mindestens 10 cm**
 - im Gehweg, ACT 22 N, bestehende Belagsstärke: **mindestens 8.0 cm**

Instandstellung: Markierungen, Vermessungspunkten, Schlaufen, Signalisationsinstalationen

C Definitive Wiederherstellung wird durch die Gemeinde ausgeführt (Vorinkasso)

- Frühstens 1 Jahr nach Grabenaufbruch
- 8 Abfräsen der Tragschicht der prov. Wiederherstellung
 - Belagsfugen der Tragschicht **mindestens 15 cm** überfräsen
 - Reinigen der Fugenflanke und ein Fugenband anbringen
 - 9 Randpartien ≥ 50 cm
 - sind ebenfalls abzufräsen und zu erneuern
 - 10 Deckschichteinbau bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m² maschinell einzubauen
 - Belagstyp nach Angaben in der Bewilligung bzw. in der Regel
 - in der Fahrbahn; AC 8 S, 3.0 cm
 - im Gehweg; AC 8 N, 3.0 cm

Markierungen instandstellung